

Organ des Landes-Obstbauvereins für das Königreich Sachsen.

Herausgegeben von

E. Heinrich, Dresden-N.

unter gütiger Mitwirkung der Herren: **A. Endler**, Direktor der Landwirtschaftlichen Schule zu Meissen; **Dr. E. Fleischer**, Professor am Realgymnasium in Döbeln; **Max Zubisch**, Baumschulenbesitzer in Mittlitz b. Löbau i. S.; **Wilhelm Altem**, Besitzer einer Beerenobstschule in Gotha; **Carl Müller**, Direktor der Weinbauschule in Trier; **Dr. A. Ranmann**, diplom. Chemiker und Lehrer an der Gartenbauschule zu Dresden; **E. Pfühner**, Kunstgärtner in Eitville a. Rh.; **F. Pöhlmer**, Stadtgärtner in Großenhain; **Hermann Raue**, Besitzer der Rosenschule in Strehlen-Dresden; **Dr. Sleglich**, Vorstand der Landwirtschaftlichen Versuchsstation am Kgl. botanischen Garten zu Dresden; **B. Weise**, Koniferenzüchter in Kamenz i. S., u. a. m.

Sechszwanzigster Jahrgang. Neue Folge.

Monatlich erscheint eine Nummer. — Preis pro Jahr 3 Mark inkl. Porto, einzelne Nummern 30 Pf. Inserate für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Pf. — Beilegegebühr für 1000 Exemplare 10 Mark netto. Alle für Redaktion und Expedition bestimmten Zuschriften sind ausschließlich zu richten an E. Heinrich, Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung, Dresden-N., H. Weißnergasse 4.

Inhalt: Bekanntmachung. — Aufsätze: Ermittlung des örtlichen Klimas nach der Blütezeit der Obstbäume und Obststräucher. (Mit Abbildung.) — Anzucht und Behandlung von Spalierobst. (Mit Abbildung.) — Der Traubenschimmel und die Blattfallkrankheit der Reben. (Mit Abbildungen.) — Einige empfehlenswerte Canna und Kultur derselben. — Über den Schnitt der Rosen. — Die Verwendung der Kohlensäure bei der Obstweinbereitung. — Aus den Lehranstalten. — Kleine Mitteilungen: Große deutsche Gartenbau-Ausstellung in Dresden. — Billige Wasserversorgung. (Mit Abbildung.) — Bücherchau. — Berichtigung. — Anzeigen.

Bekanntmachung.

Der nunmehrige Geschäftsführer des Landes-Obstbauvereins, Herr Gartenbau-Inspektor **E. Braunbart**, tritt sein Amt am 15. April d. J. an und hat seine Geschäftsstelle in **Cöln a. G., Bismarckstraße 17, I.**

Indem wir dies zur Kenntnis der geehrten Bezirksvereine bringen, bitten wir zugleich, von genanntem Tage ab alle Zuschriften an das Direktorium an obige Geschäftsstelle des Landes-Obstbauvereins, Geldsendungen aber, wie bisher, an die Adresse des unterzeichneten Vorsitzenden richten zu wollen.

Meißen, am 19. März 1900.

Das Direktorium des Landes-Obstbauvereins.

v. Schroeter, Vorsitzender.

Ermittlung des örtlichen Klimas nach der Blütezeit der Obstbäume und Obststräucher.

Die Verschiedenheit in der klimatischen Lage der einzelnen Orte und Ortsteile, bedingt durch die Temperatur- und Feuchtigkeitsverhältnisse, kommt in der Entwicklungszeit der Pflanzen zum Ausdruck. Die Feststellung derselben ist von Wichtigkeit zur Beurteilung des örtlichen Klimas, von dem die Auswahl der Kulturpflanzen und ihrer Unterarten (Sorten) durchaus abhängig ist. Sie geschieht durch Beobachtung und Aufzeichnung der hauptsächlichsten Entwicklungsstufen der verbreitetsten Kulturpflanzen, was wenig Mühe und Zeit erfordert und deshalb

allertwärts leicht durchführbar ist, weit leichter, als die fortlaufende Beobachtung, Messung und Aufzeichnung der Temperatur und Niederschlagsmengen. Mit Recht strebt daher das königliche Meteorologische Institut darnach, allenthalben im Lande Männer zur Mitwirkung bei diesen „phänologischen“ Beobachtungen zu gewinnen.

Ein besonderes Interesse an deren ausgiebigen Durchführung hat der Obstbau, weil bei ihm in ganz besonderem Maße der Erfolg von der richtigen, den örtlichen klimatischen Verhältnissen angepassten Sortenwahl abhängt. Der Landes-